



Protokoll Runder Tisch

am 21.09.2018 in Bad Belzig (Ratssaal)

Teilnehmer:

Es nahmen ca. 40 Netzwerk-Partner (laut Teilnehmerliste) am Runden Tisch teil.

Protokoll: Frau Bandur / Herr Ambs (AAfV PM e.V.)

Moderation: Herr Ambs (AAfV PM e.V., Koordinator des Netzwerks soz. Dienste PM für die Regionen 1 u. 4)

Nach der Begrüßung der TeilnehmerInnen durch den Moderator, wurden die Themen des heutigen Tages vorgestellt und anschließend eine Vorstellungsrunde durchgeführt.

Es folgte eine Ankündigung zur Umstrukturierung des Netzwerks soziale Dienste ab 2019. Weitere Informationen erfolgen am nächsten Runden Tisch im November (16.11.) und siehe Link:

<http://www.maz-online.de/Lokales/Potsdam-Mittelmark/Landkreis-baut-soziales-Netzwerk-um>

Tagesordnung

Begrüßung, Geplante Themen, Teilnehmerliste, Netzwerkliste, Vorstellungsrunde
1. Projekt „Pflege in Familie fördern“, Frau Schwarz, EvB GmbH
2. Teilhabeberatungsstellen (EUTB): Frau Endriss, Herr Buchardt (VDK) und Frau Gebur (Lebenshilfe)
3. Neue Tagespflege in Bad Belzig (DRK): Frau Wilhelm-Kösling + Besichtigung im Anschluss
4. Tagesstätte f. psychisch Erkrankte, Frau Naumann, JGZ Treuenbrietzen
5. Sozialwerk Potsdam e.V., Herr Mehlmann
6. Sonstiges

Zu 1.)

Projekt „Pflege in Familie fördern“,

Frau Schwarz, Ernst von Bergmann Klinikum Bad Belzig gGmbH

(Siehe Flyer als pdf.-Datei im Anhang)

- zuerst in Potsdam gestartet - jetzt auch in Bad Belzig

Fragen:

- **Teilnahmekosten für den Kurs?**

-> *Nein, keine, auch unabhängig in welcher Krankenkasse Patient u. Angehörige sind.*

- Kurs ist auch vor akuter Pflegebedürftigkeit möglich und sinnvoll!



Zu 2.)

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB): Frau Endriss, Herr Buchardt (VDK) und Frau Gebur (Lebenshilfe)

Siehe Datei im Anhang (Präsentation).

Ergänzungen:

- als Vorfeldberatung / ergänzend
- zunächst für 3 Jahre finanziert
- Evaluation geplant
- Beratung auch in der Fläche des Landkreises (z. B. in Brück)
- Unabhängigkeit wird gewährleistet
- Keine Rechtsberatung!
- Keine Begrenzung der Beratungstermine.
- Zentrale Internetseite: www.teilhabeberatung.de (alle EUTB´s verzeichnet)
- Auch offene Sprechstunden (bitte vorher telefonisch anmelden).

Fragen:

- **Wie Wird die Beratung bisher angenommen? Gibt es eine Tendenz?**
-> *noch keine Auswertung zu Teilnehmerzahlen, Nachfrage steigt aber an*
-> *Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit sind wichtig, um Angebot bekannt zu machen.*
- **Gibt es Sprechstunden in Bad Belzig?**
-> *vom allgem. Behindertenverband geplant, aber Konkretes ist noch nicht bekannt.*
Hinweis zu Pflegenetzwerk / Initiative – Vernetzung mit EUTB wäre dort gut
- **Wer ist wofür zuständig?**
-> *verschiedene EUTB´s sind für bestimmte Teile von PM zuständig. Absprachen und Verweise untereinander. Jeder Berater / jede Beraterin hat ihre / seine Schwerpunkte auf Grund der individuellen beruflichen Erfahrung und der eventuell vorhandenen eigenen Betroffenheit einer Behinderung.*

Zu 3.)

Neue Tagespflege in Bad Belzig (DRK): Frau Wilhelm-Kösling + Besichtigung im Anschluss

- Tagesstelle in der Wiesenburger Straße in Bad Belzig
- Mo – Fr von 8-16 Uhr geöffnet
- Nicht nur für Senioren (gemischte Altersstruktur)
- 14 Plätze
- Versch. Tagesangebote, Ausflüge (Sport, Kochen, Marktbesuch, Musik....) mit Hund
- Therapie-u. Ruheraum (Physio-u. Ergotherapie)
- Kosten werden größtenteils von der Krankenkasse übernommen
- Ca. 80 Euro pro Tag (inkl. Fahrdienst) als Tagessatz

Fragen:

- **Bis zu welchem Pflegegrad wird aufgenommen?**
-> *Theoretisch bis Pflegegrad 5 (praktisch wahrscheinlich nicht sinnvoll)*

- **Wie ist die Nachfrage?**
- > *Noch wenige freie Plätze, Schnuppertag möglich.*
- **Wie ist der Anteil der TeilnehmerInnen mit Demenz?**
- > *ca. die Hälfte*
- **Wie ist der Personalschlüssel?**
- > *2 Betreuungskräfte, 3 Fachkräfte*
- **Gibt es einen Betreuungsvertrag?**
- > *Ja.*
- **Sind halbe Tage mögliche?**
- > *Ja.*

In der Pause konnten die TeilnehmerInnen des Runden Tisches die Tagesstätte besichtigen.

Zu 4.)

Tagesstätte für chronisch psychisch und/oder abhängigkeitskranke Menschen

Frau Naumann, JGZ Treuenbrietzen

Siehe Datei im Anhang (Präsentation).

Fragen:

- **Wie viele KlientInnen wurden erfolgreich auf den 1. Arbeitsmarkt vermittelt?**
- > *nicht so viele KlientInnen in den 1. Arbeitsmarkt, aber auch viele in Werkstätten*
- *es sollte andere Finanzierungssysteme auf dem Arbeitsmarkt geben.*
- **Wie ist die Auslastung?**
- > *Normalerweise gibt es eine Warteliste, aktuell ist 1 Platz frei.*

Hinweis:

- Landkreis ist Kostenträger
- Zielvereinbarung wird abgeschlossen
- Werkstattunfähigkeit ist Voraussetzung für Aufnahme

- **Wie ist die Integration von Flüchtlingen in der Tagesstätte?**

- > *bisher keine Erfahrungen*
- > *bei psychischer Erkrankung, entsprechendem Status und Werkstattunfähigkeit ist eine Aufnahme möglich.*
- **Wer prüft die Werkstattunfähigkeit?**
- > *der Kostenträger (z.B. Rententräger) + Empfehlung von Fachärzten*

Zu 5.)

Sozialwerk Potsdam, Herr Mehlmann

Siehe Datei im Anhang (Präsentation).

Sprechstunden immer dienstags und donnerstags.

Bitte um telefonische Anmeldung für Absprachen (zu Unterlagen

Zu 6.)

Informationen / Termine / Sonstiges

- Nächster Runder Tisch Netzwerk soziale Dienste: am 16.11.2018 in der Region 3
- Fliedners Lichthof (Frau Demanowski):
 - Neuer Kurs: Eltern nähern für Kinder
 - Kostenloses Angebot
 - Auch Kunstkurs
 - Fahrdienst möglich
 - Bitte weitergeben und Werbung machen
- Beratungsstelle für Menschen mit Demenz (Frau Kropstat):
 - Kurs für Menschen mit Demenz
 - Ab 01.10. jeden Montag
 - In Ragösender Tagestreff
 - (siehe Flyer im Anhang)
- Betreuungsverein Lebenshilfe (Frau Putzke)
 - Referat über vorsorgende Verfügungen möglich
 - Anfragen an Frau Putzke (Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e.V./Sitz Stahnsdorf)

Bad Belzig, 25. September 2018